

**Bundesweiter ANU-Fachtag „Umweltbildung mit Geflüchteten –  
Herausforderung für beide Seiten“**

Vorträge, Workshops, Erfahrungsaustausch

**Donnerstag, 17.11.2016**

von 10 bis 16 Uhr

in Rostock

Geflüchtete sind in vielen Gemeinden in Deutschland angekommen und eine Mehrheit der Bevölkerung verbindet mit ihnen die Chance, Bereicherndes für den eigenen Alltag zu entdecken. Auch zahlreiche Akteure der Umweltbildung führen bereits erfolgreich Projekte und Aktionen mit Asylsuchenden durch. Wir wollen mit dem Fachtag zeigen, wie die außerschulische Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung mit ihren Angeboten zur Integration von geflüchteten Menschen beitragen kann. ExpertInnen aus den Bereichen der Flüchtlingsarbeit und Umweltbildung stellen die aktuelle Situation von Geflüchteten und ihre Bedürfnisse vor. Sie zeigen, wie interkulturelle Bildung und Programme zum Ressourcenschutz für Asylsuchende die Handlungsmöglichkeiten der Akteure ergänzen. In den Workshops werden gute Beispiele vorgestellt und Rahmenbedingungen, Methoden und Erfahrungen diskutiert, um kompetent mit Geflüchteten arbeiten zu können.

**Zielgruppen:** Die Veranstaltung wendet sich an Akteure der außerschulischen Umweltbildung / BNE, der Flüchtlingsarbeit und an weitere Interessierte.

**Veranstalter, Kooperationspartner und Förderung:**

Der bundesweite Fachtag wird veranstaltet vom ANU Bundesverband in Kooperation mit der ANU Mecklenburg-Vorpommern und der ANU Hamburg im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projekts „Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung. Qualifizierung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit für außerschulische Bildungsanbieter“.

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



Arbeitsgemeinschaft  
**NATUR- UND UMWELTBILDUNG**  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Arbeitsgemeinschaft  
**NATUR- UND UMWELTBILDUNG**  
Hamburg e.V.

---

## Umweltbildung mit Geflüchteten – Herausforderung für beide Seiten

### Programm

- Ab 9:00 Ankommen bei Kaffee und Tee
- 10:00 **Begrüßung und Einführung ins Thema**  
Claudia Reese, ANU Mecklenburg-Vorpommern  
Silvia Schubert, ANU Hamburg  
Annette Dieckmann, Vorsitzende ANU Bundesverband
- 10:15 **Wie leben Flüchtlinge? – Zum Lebensalltag von Geflüchteten**  
Neben der Lebenssituation von Geflüchteten und den Ursachen von Flucht steht auch das tägliche Leben der Menschen im Fokus. Was beschäftigt Geflüchtete in ihrem Alltag?  
Vortrag mit Diskussion  
**Ulrike Seemann-Katz, Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge, Schwerin**
- 11:30 **Interkulturelle Kompetenz – Chancen in der Arbeit mit Zugewanderten**  
Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, was interkulturelle Kommunikation ist, wie sie sich effektiv(er) mitgestalten lässt und welche Kompetenzen gefragt sind.  
**Katja Striegler, migra e.V. Rostock**
- 12:30 Mittagsimbiss und Pause
- 13:30 **Ressourcentag – gemeinsam aktiv in Asylunterkünften**  
Junge Geflüchtete lernen den nachhaltigen Umgang mit Wasser, Heizung, Strom, Abfall. Vorstellung des bundesweiten Projekts des ANU Bundesverbands.  
**Annette Dieckmann, ANU -Bundesverband, Frankfurt am Main**
- 14:00 **Arbeit in 2 Workshops zu folgenden Themen:**  
*Ausführliche Darstellung der Workshops siehe S.3*
- 1.) **Praxiserfahrungen mit Flüchtlingen in der Biotop- und Grünpflege**  
Input und Erarbeitung von Rahmenbedingungen und Möglichkeiten am Beispiel: Flüchtlinge in der Biotop- und Grünpflege in Berlin und Ludwigsburg  
**Cornelis Hemmer, Stiftung Mensch und Natur, Berlin**
  - 2.) **Angebote für geflüchtete Kinder in Basisklassen – eine neue Herausforderung für die außerschulische Umweltbildung?**  
Input über eigene Erfahrungen mit unterschiedlichen Umweltbildungsveranstaltungen für Klassen aus Zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen und Erarbeitung von Möglichkeiten der Umweltbildungsarbeit mit Geflüchteten  
**Dr. Katharina Henne, Umweltpädagogin, ANU Hamburg**
- 15:30 Ergebnisvorstellung im Plenum, Ausblick und Abschluss
- 16:00 Ende
- Moderation: **Ulrike Seemann-Katz, Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge**

Im Anschluss an die Fachtagung findet von 16:30-18:30 Uhr die Mitgliederversammlung des ANU Bundesverbands statt.

## **Beschreibung der Workshops:**

### **WS 1: Praxiserfahrungen mit Flüchtlingen in der Biotop- und Grünpflege**

In dem seit April 2016 laufenden Projekt wird herausgefunden, welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um das Interesse der Geflüchteten für Grüne Berufe zu steigern. Dabei soll die Selbstwirksamkeit der Geflüchteten gestärkt werden. Im Kontakt mit deutschen Arbeitskollegen verbessern sie ihre Sprachkenntnisse und erhalten einen Einblick in die Arbeitskultur. Auf der anderen Seite reflektieren die Organisatoren und beteiligten Einrichtungen, unter welchen Herausforderungen die Integrationsarbeit steht. Nach einem Input zum Projekt werden in einem Erfahrungsaustausch die Stärken und Schwächen in der Arbeit mit Geflüchteten mit dem Ziel betrachtet, Hindernisse und Chancen in der Arbeit mit Geflüchteten zu reflektieren und als Ergebnis-Clusterung darzustellen.

**Cornelis Hemmer, Stiftung Mensch und Natur, Berlin**

### **WS 2: Angebote für geflüchtete Kinder in Basisklassen – eine neue Herausforderung für die außerschulische Umweltbildung?**

Zunächst gibt es einen kurzen Input über die eigenen Erfahrungen mit unterschiedlichen Umweltbildungsveranstaltungen für Klassen aus zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen und für internationale Vorbereitungsklassen. Dabei erläutert die Referentin, welche Themen und Methoden sich bewährt haben. Welche der bisherigen Veranstaltungsformate konnten auf diese Zielgruppe übertragen werden und was musste sie modifizieren. Wo liegen die Grenzen unserer (Umweltbildungs-)Arbeit? Diese und weitere Fragen der Teilnehmenden bilden die Ausgangspunkte für einen Erfahrungsaustausch. Anschließend werden Erkenntnisse und Meinungen zu den gestellten Fragen schriftlich festgehalten.

**Dr. Katharina Henne, Umweltpädagogin, ANU Hamburg**

---

**Veranstalter:** ANU Bundesverband in Kooperation mit der ANU Mecklenburg-Vorpommern und der ANU Hamburg  
Ansprechpartnerin: Claudia Reese, Tel. 03831 306300, [anu@umweltbildung-mv.de](mailto:anu@umweltbildung-mv.de)

**Tagungsort:** **Europäisches Integrationszentrum e.V., (EIZ)**  
Mühlenstraße 9, 18055 **Rostock**  
[www.eiz-rostock.de](http://www.eiz-rostock.de)

**Anreise Bahn:** Hamburg Rostock: 07:33 – 09:32 IC direkt  
Hannover Rostock: 05:55 – 9:32 IC direkt  
Berlin Rostock: 6:45 – 09:23 RE direkt  
Bahnhof – EIZ: zu Fuß ca. 20 Minuten oder Linie 5 (Richtung Mecklenburger Allee) und 6 (Richtung Zoo/Neuer Friedhof), Ausstieg Neuer Markt, Beschreibung siehe auch <http://www.eiz-rostock.de/kontakt-anfahrt/>

**Kosten:** Die Fachtagung ist kostenfrei.

**Anmeldung:** ANU Mecklenburg-Vorpommern  
[anu@umweltbildung-mv.de](mailto:anu@umweltbildung-mv.de)  
oder über den ANU Bundesverband  
<http://www.umweltbildung.de/integrationworkshops.html>